JOHANNESKIRCHE
GOLDBACH

Evangelisches Leben Goldbach

Andächtiges Vorwort

Pünktlich zum ersten Advent packe ich die kleine Krippe aus Ton aus. Der Stall steht bereits auf seinem Platz in meiner Wohnung. Die ersten Figuren wandern aus der Packung. Maria, Josef und das kleine Kind in der Krippe. Vorsichtig setze ich die drei in den Stall. Ein Hausstand, eine Familie und sogar noch ein Kleinkind unter sechs Jahren – da sind der Abstand und die Maske dann nicht wichtig, können getrost außer Acht gelassen werden. Sie alle dürfen also in den Stall einziehen. Liebevoll beugen sich die Eltern über ihr Neugeborenes.
Mein Blick wandert wieder in die Packung. Die drei Hirten. Ein Hausstand? Oder doch lieber Abstand oder Maske? Die Abfrage nach den 3G ist wohl kaum möglich. Ob Hausstand oder nicht, weiß ich nicht so recht. Hausstand klingt nach so geordneten Verhältnissen und Bürokratie. Die drei Männer passen in dieses geordnete Bild nicht ganz. Sie leben draußen bei den Tieren, tragen abgetragene Arbeitskleidung, nichts mit eingetragenen Wohngemeinschaften. Ich aber beschließe, wer unter dem Himmel, Gottes Weltendach, gemeinsam lebt und sein Essen teilt, der ist ein Hausstand. Also platziere ich die drei Hirten vorsichtig mit Abstand von der Krippe etwas außerhalb, dann kann auch die Maske weggelassen werden.
Fehlt aus meiner Packung noch der Engel über dem Stall. Der muss leider einen größeren Abstand einhalten. 4 m weg, dann kann er wie Pfarrer*innen auch ohne Mundschutz die frohe Botschaft verkünden. So langsam wird es eng und auch ein bisschen verrückt, nicht im Stall, sondern auf meinem Tisch.
Auch dieses Jahr wird Weihnachten und die Zeit danach verrückt. Situationen müssen angepasst und neue Regelungen umgesetzt werden. Ich und viele andere müssen ein weiteres Mal nicht nur die Krippe, sondern liebgewonnene Weihnachtstraditionen neu überdenken und verrücken. Anpassen und Plätze neu vergeben. Aber erzählt nicht gerade das auch die ganze Weihnachtsgeschichte? Dass Jesus sämtliche Verhältnisse verrückt? Gott kommt zu uns. Er zieht bei uns ein, mitten in unsere Wohnungen. Für ihn gilt keine Reiseeinschränkung und kein Beherbergungsverbot. Für ihn gilt kein Abstand halten. Der große Gott kommt seinen Menschen in einem kleinen Menschenkind ganz nahe. Wenn das nicht das wirklich Verrückte dieses und jedes Jahr ist! ●

Ihre Lena Riegel, Religionspädagogin

Advent und Weihnachten

Adventsandachten

Eine halbe Stunde Zeit im Advent. Zeit zum Innehalten, für Stille, zum Hören auf Gottes Wort, zum Singen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen, immer am Donnerstag um 19 Uhr in der Johanneskirche. Spüren wir gemeinsam dem Advent nach!
02.12. / 09.12. / 16.12. ●

Weihnachten

Weihnachten findet in diesem Jahr im Freien statt! So hatten wir es letztes Jahr geplant und so erscheint es uns auch für 2021 sinnvoll. Wir müssen wir keine Daten erfassen und auch nicht die 3G-Regel prüfen. Auch Masken braucht niemand tragen. Wir bieten die Christvesper drei Mal an, jeweils eine gute halbe Stunde auf dem Platz vor der Kirche. Wer möchte, darf sich gerne einen Hocker mitbringen oder eine Decke. Bitte beachten Sie, dass auf dem Platz dann keine Parkplätze frei sind - wir brauchen den Platz ja für die Gottesdienstbesucher und - besucherinnen.
Freuen Sie sich auf ein ganz anderes Weihnachten, aber in Gemeinschaft! ●
15 Uhr 16 Uhr 17.30 Uhr

Jugendandachten im Advent

Save the date: Jugendandachten im Advent. Eine halbe Stunde an jedem Adventsmontag um 19:30 Uhr für eine gemeinsame Auszeit vom Alltagsstress zur Weihnachtszeit. Nach der Andacht eine herzliche Einladung zu Punsch, Weihnachtsgebäck und einer lockeren Runde (je nach Situation). Genaue Termine werden über Homepage, Aushang und persönliche Einladung bekanntgegeben oder sind bei Lena Riegel zu erfragen. ●

Familiengottesdienst

Wenn alles gut gegangen ist, hatten unsere Familien schon am 1. Advent die Gelegenheit, zusammen mit der Gemeinde einen Familiengottesdienst zu feiern. ●

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst

Nach langer Coronapause starten wir wieder mit dem Kindergottesdienst. Der erste Kindergottesdienst findet am **Sonntag, den 23. Januar** statt. Beginn ist um 10 Uhr mit den „Großen“ in der Kirche, die Kinder gehen dann mit der Kigokerze beim ersten Lied hinaus und bekommen ein eigenes, ihrem Alter entsprechendes Programm. ●

Kinderbibeltag

Am Buß- und Bettag hat hoffentlich auch der Kinderbibeltag stattgefunden. Natürlich mit viel weniger Kindern als sonst und kürzer, aber mit viel Spaß und Lust auf mehr. ●

Konfikurs

Der Konfikurs 2021 / 2022 ist angelaufen und hat sich schon mehrfach an Freitagen im Gemeindehaus getroffen. Leider musste die für September geplante Freizeit auf dem Schwanberg abgesagt werden. Wir freuen uns, dass wir die Konfis immer wieder mal in der Gemeinde und im Gottesdienst sehen und wünschen eine spannende und erlebnisreiche Zeit! ●

Jugendgruppe

Lange Zeit war die Jugendgruppe vorsichtig optimistisch. Ändernde Regelungen, Neustart an Schulen und vieles mehr haben die Vorsicht überwiegen lassen. Doch mittlerweile ist der Optimismus gewachsen. So sehr gewachsen, dass langsam wieder über regelmäßige Treffen der Jugendgruppe nachgedacht wird und konkrete Pläne entstehen. Im Moment ist nach den Konfi-Freitag der offene Jugendtreff mit lockerem Programm der erste, feste Termin der Jugendgruppe, um die Gemeinschaft zu erleben, die so lange nicht möglich war. Aktionen und feste Termine darüber hinaus werden fleißig geplant und nach Situation über die Ansprechpartner Kathi Rüttger, Mathias Müller und Lena Riegel bekanntgegeben. Wir freuen uns über alle Konfis und Jugendlichen, die wir im offenen Jugendtreff und bei den Aktionen begrüßen dürfen. ●

Foto: Pixabay

Foto: Pixabay

Kreis 60 Plus - Fröhlicher Kreis

Im Juli und September hat sich der Kreis 60 Plus - Fröhlicher Kreis mit Senioren aus Laufach und Goldbach wieder getroffen!!! Da alle Teilnehmenden geimpft sind, konnten wir uns das auch trauen. Die ersten beiden Treffen fanden in Laufach auf der überdachten Terasse statt. Im Oktober gab es einen Nachmittag in Goldbach im Saal mit dem Thema „Erntedank - wofür ich im Leben danke.“ Alle haben es sehr genossen, wieder zusammen zu sein, sich zu unterhalten und auch gemeinsam Andacht zu feiern und zu singen. Strahlende Gesichter, lautes Lachen und gute Laune waren vorprogrammiert. Nach so langer Zeit wieder Gemeinschaft zu erleben hat gut getan.
Da in Laufach im Moment die Kirche renoviert wird, der Gemeinderaum für die Gottesdienste genutzt wird und die Tische so lange im Keller lagern, treffen sich die Senioren erst einmal in Goldbach. Das ist für das Vorbereitungsteam einfacher! Als nächste Treffen sind geplant:

Dienstag, 14.12.21
Feierabendmahl

Dienstag, 11.01.22
Gedanken zur Jahreslosung

Infos zur Mitfahrgelegenheit gibt es über die Pfarrämter. ●

Aus der Kita

Für die Kindergartenkinder ist das Kindergartenjahr gut gestartet. Die „Alten“ sind wieder da und die „Neuen“ eingewöhnt.
Anfang Oktober haben wir zusammen Erntedank gefeiert im Turnraum. Wir haben darüber nachgedacht, was es alles braucht, damit wir Brot haben und was wir außer Brot noch zum Leben brauchen. Danach gab es leckere Suppe in den beiden Gruppen.
Im November hat hoffentlich ein Martinsumzug stattgefunden.
Für den Abschluss vor den Weihnachtsferien haben wir wieder einen Gottesdienst geplant mit einem kleinen Krippenspiel. Die Kinder üben schon ernsthaft und eifrig und wir sind gespannt!
Im Jahr 2023 soll die Kita generalsaniert werden, dafür haben die Planungen begonnen. ●

Kinderkrippe

Der Bau der Krippe schreitet voran! Man macht sich schon Gedanken über die Gestaltung der Außenanlagen und die Innenausstattung. Auch einen Namen müssen wir finden! Wenn alles gut geht, kann die Krippe im September 2022 starten. Weil das aber unsicher ist, nehmen wir noch keine Anmeldungen entgegen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder an Pfarrerin Lezuo. ●

Kreuzkirche

Die Kreuzkirche ist verkauft

Nach langem Warten ist es nun soweit: Der Verkauf des Gemeindezentrums Kreuzkirche ist abgeschlossen. Das Haus bleibt in seinem Kern erhalten und wird umgebaut als Wohnhaus für eine Familie mit Kindern. Die Familie findet es schön, in einem ehemaligen Kirchenraum zu wohnen und wird das Kreuz außen erhalten. Eine schöne neue Nutzung und unsere Angst, dass alles abgerissen wird, war unbegründet. ●

Prinzipalstücke in Masuren

Die sogenannten Prinzipalstücke der ehemaligen Kirche, also Altar, Kanzel, Taufstein, Altarbehänge und dazu der Ständer für die Osterkerze haben eine neue Heimat gefunden. Mit Hilfe des Gustav-Adolf-Werkes, das sich um evangelische Gemeinden in der Diaspora, besonders in Osteuropa bemüht, wurde ein Kontakt zur evangelischen Gemeinde in Szczytno in Masuren hergestellt. Der Ort hieß früher Ortelsburg im ehemaligen Ostpreußen und besitzt eine evangelische Kirche von 1719. Im Jahr 1939 waren von 72 000 Einwohner 85,9% evangelisch, 12,1 % katholisch. Durch Flucht und Vertreibung schrumpfte die Gemeinde sehr. Gottesdienste auf Deutsch waren verboten. Heute hat Szczytno 27 000 Einwohner, 300 davon gehören zur Evangelischen Gemeinde. Da die große Kirche zu teuer zum Heizen und zu groß ist (wird man sie halten können?), gibt es einen Gemeinderaum mit Winterkapelle. Dort stehen nun „unsere“ Prinzipalstücke und werden mit Freude gebraucht. Pfarrer Adrian Lazar hat Ende September alles in Hösbach Bahnhof abgeholt und uns voller Dankbarkeit Fotos geschickt. Als die Johanneskirche gebaut wurde, bekam unsere Gemeinde Geld vom Gustav-Adolf-Werk, weil unsere Kirche auch besonders für Flüchtlinge gebaut wurde. Jetzt konnten wir etwas zurückgeben.
Vielleicht kann der eine oder andere mal bei einem Urlaub in Masuren vorbeischauen? ●

Gottesdienstplan ab Januar

Im neuen Jahr wird sich der Gottesdienstplan ein wenig verändern. Wie bereits berichtet, haben wir in unseren Gemeinden Goldbach und Laufach in Zukunft weniger Hauptamtliche zur Verfügung. Das wollen wir durch eine Kooperation ausgleichen. Deswegen wurde in den Kirchenvorständen besprochen, dass der Gottesdienstplan etwas umgestellt wird. Einmal finden Sie jetzt die Gottesdienstseiten von Laufach und Goldbach auf den Seiten 16 und 17 nebeneinander. Das macht es uns einfacher, aufeinander zu verweisen oder sich gegenseitig einzuladen. So zum Beispiel, wenn in der einen Gemeinde Familiengottesdienst stattfindet, in der anderen ein „normaler“ Gottesdienst. Beide Gemeinden haben gemeinsam ein größeres Angebot zur Verfügung. Dann wird es einmal im Monat in Laufach und Goldbach am Sonntagmorgen keinen Gottesdienst geben, sondern dafür einen um 18 Uhr. Wir sehen die beiden Angebote als Ergänzung. Man kann sich die für sich angenehmere Zeit heraussuchen und hat ein Angebot am Morgen und eines am Abend.
Ebenso müssen wir überlegen, ob wir wirklich alle Außenorte an den Sonntagen bedienen oder auch hier kreative Lösungen finden. Die perfekte Lösung ist noch nicht da, aber wir sind gemeinsam auf dem Weg! ●

Flohmarkt

Natürlich möchten wir ihn auch 2022 wieder veranstalten, unseren Flohmarkt in und um die Johanneskirche. Als Termin ist Samstag, der 25. Juni angedacht. Das hoffen auch all die treuen Fans, die jedes Jahr Dinge spenden und die kommen zum Stöbern und Schnäppchen machen. Aber: Einige unserer langjährigen Helfer können nicht mehr mitmachen, aus Altersgründen oder weil sie ihre Ausbildung beendt haben und weggezogen sind. Um planen zu können, brauchen wir Zusagen von ein paar kräftigen, Flohmarktbegeisterten Menschen, die sich vorstellen können mitzuhelfen: Am Samstag beim Verkauf (auch stundenweise), vorher am Freitag beim Sortieren oder beim Aufbau oder Abbau am Samstagfrüh oder Nachmittag. Sprechen Sie doch jemanden vom Team an: Frau Ansmann, Frau Augustin, Herrn Dr. Kaps oder Pfarrerin Lezuo . ●

Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.

Sacharja 2,14

Lebensspuren

Jahreslosung 2022

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!

Johannes 6,37

Getauft wurden:

Bestattet wurden:

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: „Kommt und seht“.

Johannes 1,39

Johanneskirche,
Johannesplatz 7, Goldbach

Kapelle „Vom guten Hirten“
Unterbessenbach 4

Sprengel 1
Pfarrerin Bettina Lezuo
Johannesplatz 7
63773 Goldbach
06021/59 27 80
bettina.lezuo@elkb.de

Sprengel 2 z.Zt. vakant

Mitarbeit in der Gemeinde
Pfarrer Ulrich Jasmer
06093 584
ulrich.jasmer@elkb.de

Religionspädagogin
Lena Riegel
Telefon 51602
lena.riegel@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau Claudia Knobel
06021/439 06 17
stv. Vertrauensfrau Ellen Ansmann
06021/582 08 56

Konto:
IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg

Pfarramtsbüro
Kathrin Müller
Johannesplatz 7
63773 Goldbach
Tel. 06021/516 02
Fax: 06021/36 70 66
pfarramt.goldbach@elkb.de
Dienstag, Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 15.30-17.30 Uhr

Homepage
www.johanneskirche-goldbach.de

Evangelische Kinder-tagesstätte „Arche Noah“
Albert-Schweitzer-Str. 10
63768 Hösbach
Tel. 06021/920 95 42
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Redaktionsteam:
Ellen Ansmann, Anne Jost, Bettina Lezuo, Kathrin Müller, Katharina Rüttger